

Pfaffenheim: Öko-Weingut und Haus mit Sonne und Holz



Das Weingut PIERRE FRICK in Pfaffenheim, auf den Hügeln vor den Vogesen südlich von Colmar gelegen, besteht aus traditionellen elsässischen Häusern, teilweise jahrhundertealt. Die Energie, die für die Wohngebäude und den Betrieb verbraucht wird, stammt zu einem wachsenden Anteil aus erneuerbaren Energien.

Das Holz liefert die gesamte Heizenergie für die Gebäude (460 m²) mit einem Scheitholzkessel (Modell Herlt) mit maximal 65 kW. Der Jahresverbrauch beträgt 30 Ster Holz. Ein großer 9000-Liter-Speicher (2004) mit 25 cm Isolation speichert die Wärme des Holzkessels für mehrere Tage.



der Holzheizkessel (li.) und der Speicher (re.)

Die Solarstromanlage, von der Straße aus nicht einsehbar, ist auf einem alten Weinbauschuppen installiert (2009). Deshalb haben die Fricks trotz Nähe von Baudenkmälern (Chorwerk der Kirche) die Genehmigung erhalten. Die 68 südorientierten monokristallinen Module (95 m² 55 Grad Neigung, 12,2 kW_p, Modell IBC Solar) produzieren ca. 11.000 kWh jährlich. Das ist viel mehr als der Haushaltsstromverbrauch (3000 kWh)



und etwa 50 bis 55% des Verbrauchs des Weinguts. Der Strom wird für 60 C/kWh komplett ins Stromnetz eingespeist. Der Photovoltaik-Strom ist zunächst ein Gleichstrom und wird vor Einspeisung mit drei Wechselrichtern in Wechselstrom umgewandelt.

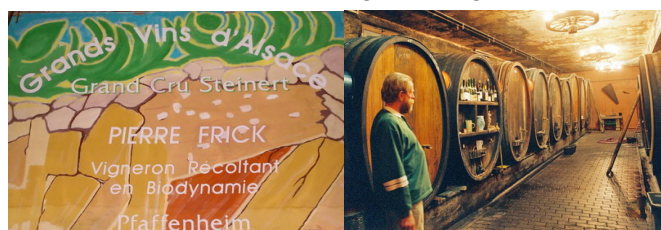


In naher Zukunft soll auch eine Solarwärmanlage errichtet werden.

Die Speicherung von Regenwasser dient zum Gießen im Garten und für die biodynamischen Präparate, die in den Weinbergen Einsatz finden.

Finanzielle Unterstützung gab es von der Région Alsace für die Solarstromanlage.

Hinweise: Das Weingut PIERRE FRICK kultiviert Weinreben (12 ha) in biodynamischer Kultur (Démetre), kontrolliert von Ecocert. Geerntet wird manuell, die Weine werden nicht chaptalisiert (kein Zuckerzusatz vor der Gärung). Als einziges Additif wird Schwefel toleriert. Seit 10 Jahren entwickelt die Domäne eine Reihe von Weinen ohne Schwefelzugabe. Man möchte authentische und lebendige Weine gedeihen lassen.



Die Fricks waren Mitbegründer der bekannten Öko-Bio-Messe **Foire Eco-Bio** de Rouffach/Colmar und sind aktiv für die Umwelt bei Anti-Atomenergie-Vereinigungen.

Anmeldung für Besichtigungen ist erforderlich per Telefon /E-Mail einige Tage zuvor. Die Installationen sind von der Straße aus nicht zu sehen, deshalb ist Betreten des Weinguts nötig. Führungen für Schulen und Studierende sind kostenlos.

Kontakt : Jean-Pierre et Chantal FRICK
5, rue de Baer, F-68259 Pfaffenheim
T. +33-(0)3-89-496299, Fax -497378
contact@pierrefrick.com, www.pierrefrick.com

Anfahrt: 9 rue du fossé in Pfaffenheim (Dorfmitte), 3 km nördlich von Rouffach, 14 km südlich von Colmar. Anfahrt per KFZ, Rad oder zu Fuß. Anfahrt per Zug mit TER bis Bahnhof Rouffach + 3 km

Text : Chantal Frick und Georg Löser, **Red. :** Dr. G. Löser (090930)
Fotos : G. Löser (3) und Remy Lach (4)

Hg. : ECOTrinova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de
Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche